

Wie wichtig ist ein angemessener Frauenanteil in der Politik?

- Beatrice Baselgia-Brunner, SP
In einer Demokratie sind alle Bevölkerungsgruppen angemessen zu berücksichtigen – auch die Frauen. Es stehen genügend Kandidatinnen zur Verfügung. Sie entscheiden!
- Hanna Bay, SP
Mehr Frauen in der Politik sind wichtig, da ich die politische Zukunft von unserem Land nicht den alten Männern überlassen will.
- Gabriella Binkert Becchetti, SVP
Für mehr Frische und weniger Staubfänger – dafür sorgen bürgerliche Bündnerinnen in Bern. Wählt Frauen aus der Peripherie – für eine ausgewogene und gerecht verteilte Politik.
- Angela Casanova-Maron, FDP
Es ist sehr wichtig, dass die gesamte Bevölkerung in der Politik vertreten ist, also auch Frauen und Junge, weil alle Sichtweisen eingebracht werden sollen. Quotenregelungen für Frauen in Wirtschaft und Politik lehne ich ab, weil ich das als diskriminierend empfinde.
- Silvia Casutt-Derungs, CVP
Es ist sehr bedauerlich, dass die Frauen in der Politik immer noch stark untervertreten sind. Frauen haben einen anderen gesellschaftlichen Hintergrund als die Männer und übernehmen andere Rollen im Gesamtsystem Schweiz. Diese Erfahrungen, Aufgaben und Herausforderungen bringen eine differenzierte Sichtweise, durch welche die politischen Diskussionen und Entscheide bereichert und substantziell verbessert werden.
- Valérie Favre Accola, SVP
Frauen gehören in den (Box-)Ring - egal ob im Sport, in der Wirtschaft, in den Wissenschaften, in der Kunst oder eben in der Politik!
- Melanie Janka, CVP
Ein angemessener Frauenanteil in der Politik ist wichtig um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern.
- Manuela Fetz, FDP Jung
Gemischte Teams arbeiten lösungsorientierter und harmonischer. Politische Entscheide betreffen sowohl Männer als auch Frauen. Es ist deshalb wichtig, dass Frauen im Parlament gleichermassen vertreten sind.

Raphaela Holliger, FDP Jung	Über 50% der Schweizer Gesellschaft sind Frauen. Dennoch besetzen Männer mehr als zweidrittel der Parlamentssitze in Bern. Dies müssen wir Frauen durch eine aktivere und selbstbewusstere Teilnahme an Wahlen ändern.
Elisabeth Mani-Heldstab, BDP	Die Herausforderungen unseres Landes sind nur gemeinsam zu lösen. Deshalb sind Frauen in der Politik eine Selbstverständlichkeit - dazu braucht es keine Quoten, sondern Frauen die bereit sind, sich zu engagieren.
Sarah Neyer, BDP junge	Niemand kann die Frauen besser vertreten als sie selbst. Für eine funktionierende Demokratie ist deshalb ein repräsentativer Frauenanteil in politischen Ämtern unabdingbar!
Karin Niederberger-Schwitzer, FDP	Fundamental wichtig. Die Frauen müssen diese Verantwortung aber auch annehmen und sich zur Wahl stellen und Frauen wählen.
Silva Semadeni, SP	Die Politik bestimmt die Zukunft von uns allen. Darum müssen auch die Frauen in Bern stärker vertreten sein und hörbar mitreden!
Vera Stiffler, FDP	Ich wünsche mir mehr Frauen in der Politik, denn mit mehr Frauen in der Politik kann sichergestellt werden, dass die Interessen der ganzen Bevölkerung vertreten sind. Leider sieht die Realität anders aus.
Deborah Weber, SP Juso	Ohne einen angemessenen Frauenanteil ist nur die 'halbe Wahrheit' vertreten, wie soll die Politik so eine Chance haben, echte Lösungen für echte Probleme zu finden?
Cathrin Räber-Schleiss Geschäftsführende Präsidentin Frauzentrale Graubünden	50.54 % der Schweizer Gesellschaft sind Frauen, darum sind wir aufgefordert jetzt mindestens zwei Bündnerinnen in den Nationalrat zu wählen, damit die Frauen im Parlament angemessen vertreten sind.